

Jahresbericht 2005

mur.at

**Verein zur Förderung von Netz-
werkkunst**



Index

Kontakt	3
Vorwort	4
Aktivitäten und Projekte	6
Auszubildende EDV-Technikerin	6
mur.BAR	6
Redesign	8
NetartCommunityCongress	10
Finanzbericht	20
Technischer Bericht	22
Das mur.at-Netz	25

Impressum:

Herausgeberin, Eigentümerin, Verlegerin, Produktion:

mur.at – Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Leitnergasse 7, A-8010 Graz

Layout: Ludwig Zeininger

Präsident: Winfried Ritsch

Vizepräsidentin: Doris Jauk-Hinz

Finanzen: Wolfgang Reinisch

DVR: 1047647

Druck: Eigenvervielfältigung

-

mur.at Kontakt

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Leitnergasse 7, A-8010 Graz
Tel./Fax: ++43(0)316 821451/26
verein@mur.at
<http://mur.at/>

Präsidium:

Präsident

ao. Univ.Prof. DI Winfried Ritsch
ritsch@algo.mur.at



Vizepräsidentin

Mag.a Doris Jauk-Hinz
doris.jauk-hinz@mur.at



Kassier

DI Wolfgang Reinisch
info@reinisch.at



MitarbeiterInnen:

Netzwerkadministration

Jogi Hofmüller
jogi@mur.at



Technik

Ludwig Zeininger
lu@mur.at



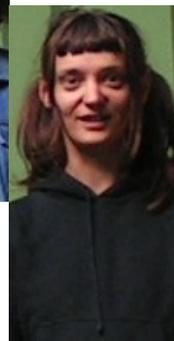
Administration

Dr.in Kerstin Barnick-Braun
kerstin@mur.at



Auszubildende EDV-Technikerin

Renate Oblak
renatn@algo.mur.at



Vorwort

Doris Jauk-Hinz

Im Jahr 2005 standen für das mur.at Team neben den laufend anfallenden Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung des Netzwerkes kommunikationsfördernde Aktivitäten innerhalb der mur.at-community und die Abwicklung des dritten biennial stattfindenden NetartCommunityCongress 05 im Vordergrund.

Basis dieses Jahresprogramms waren die Schwerpunkte des 2004 ausgearbeiteten Kommunikationskonzeptes zur Positionsbestimmung und Entwicklung der Zukunftsperspektiven von mur.at, einer technisch und theoretisch basierten Plattform für kollektive kulturelle Arbeit (siehe Mission Statement und Leitbild, <http://mur.at>).

Die seit dem Frühjahr 2005 eingeführte **mur.BAR** findet mit der Unterstützung des mur.at-Knotens *ESC* (Jakoministrasse) jeden Mittwoch in dieser statt und ermöglicht Mitgliedern der **mur.at-community** und allen Interessierten ein persönliches, informelles Treffen außerhalb des virtuellen Raumes. VertreterInnen des mur.at Teams sind abwechselnd als BarkeeperInnen aktiv; Interessierte (auch nicht community-Mitglieder) sind eingeladen, die mur.BAR für einen Abend nach ihren Vorstellungen zu gestalten oder wie bspw. *Funkfeuer Graz* für regelmäßige Zusammenkommen zu nutzen. Spezielle Programme werden gesondert angekündigt.

Die eingeführte **H.I.T.** - Mailingliste ermöglicht subskribierten Mitgliedern Veranstaltungsankündigungen zu erhalten und zu posten. Die Liste ist durch ein Team moderiert und dient ausschließlich dem übersichtlichen Informationsaustausch. Für Diskussionen rund um die community steht weiterhin die dafür eingerichtete Mailingliste zur Verfügung.

In der Öffentlichkeit präsentiert sich das **Label mur.at** mit einem neu gestalteten Logo und einer neu eingerichteten plone-basierten Website. Die Präsentation und Veröffentlichung erfolgte im November.

Im Dezember war der NetartCommunityCongress **NCC05** (<http://ncc05.mur.at>) für 40 Stunden nonstop eine analoge und virtuelle Plattform für theoretische und künstlerische Statements zum Thema „*Grenzen und Entgrenzungen kultureller Implikationen des Netzes*“. Opener des NCC05 war die österreichische Erstaufführung des Films „*Das Netz. Unabomber, LSD und Internet*“; die Filmpräsentation erfolgte in Kooperation mit dem *medien.KUNST-LABOR* und mit Unterstützung des Kino im Augarten (*KIZ*). Unter Einbindung von Mitgliedern der mur.at-community und über/regionalen Beteiligten fungierte der Dom im Berg als analoger und virtueller Aktionsort. Eingeteilt in 5 Schichten zu je 8 Stunden fanden theoretische Diskurse, netzkunstbezogene Experimente und MusicPerformances statt. Beim gemeinsamen Dinner am community-table wurde in inszenierter Form über netzkulturpolitische Fragestellungen diskutiert. VertreterInnen von Initiativen stellten ihre Arbeitsbereiche und Ziele vor, Themen waren Netzkunst vs. Netzkultur und die un_kultur ebenso wie das heftig umstrittene Förderungsmodell „*Mana*“ von *netznetz.net* (Wien).

Änderungen der **Förderungsrichtlinien** des BKA für Neue Medien sind Ausdruck der kulturpolitischen Haltung der amtierenden Bundesregierung. Nicht mehr die kontinuierliche infrastrukturerhaltende- und aufbauende Basisarbeit, sondern ausschließlich Konzepte für Projekte werden gefördert – oder abgelehnt. Um die Grundidee von mur.at und die langfristig konzipierten Strukturen für die Theorieentwicklung und Realisierung von Projekten im Bereich der Netzkultur zu erhalten, ist in noch höherem Ausmaß als bisher die Unterstützung durch die Stadt Graz und das Land Steiermark notwendig: sowohl durch unterstützende Erklärungen als auch durch Subventionen in Form von mittelfristigen Verträgen.

Die ständig wachsende Anzahl von mur.at Mitgliedern belegt klar das Bedürfnis, sich in eine strategisch arbeitende Gemeinschaft von Kulturschaffenden zu integrieren.

Sowohl der für 2006 geplante technische Ausbau unter dem Namen „**Netz 21**“ als auch die Ausschreibung des Wettbewerbs „**Visualisierung der mur.at-Knoten**“ dienen der Anpassung an die aktuellen Anforderungen – das Konzept mur.at wird dadurch in die Zukunft geführt.

Winfried Ritsch

Haben wir die „net_conditions“ für „net_art“ erfüllt ?

Wer Netzkunst googelt, erhält viele theoretische Abhandlungen darüber und Beispiele. Wer Netzkunst googelt, erhält als erstes mur.at, Verein zur Förderung von Netzkunst (Stand Mai 2006).

Wenn Peter Weibel mit „net_condition“ 1999 die Netzkunst im Augenblick als "die treibende Kraft, welche das geschlossene System des ästhetischen Objekts der Moderne am radikalsten in das offene System der Handlungsfelder der Nachmoderne (oder Zweiten Moderne) transformiert", sah, fragt sich nun, ob diese Bedingungen 7 Jahre später für dieses „System der Handlungsfelder“ Netzkunst hervorbrachte und wo diese zu rezipieren ist. Dabei mussten sich Kunstzentren, Museen und Gallerien auch die Frage stellen, ob Netzkunst ausgestellt werden kann und nicht, ob es genug Netzwerk-Raum dafür gibt, die Entwicklung dieser zu ermöglichen. Nachdem die Pionierzeit der Netzkunst vorüber ist, deren Werke in Museen und Ausstellungen präsentiert werden, wobei dort meist nur Archive, Berichte, Analysen und Beschreibungen der Netzkunst und im besten Fall Interfaces zu Netzkunst übriggeblieben sind, stellt sich immer noch die Frage nach dem öffentlichen Raum für Netzkunst, da das Internet nicht nur kommerziell mehr und mehr überladen wird, sondern als Teil einer funktionierenden Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist.

Daher müssen sich auch überlebensfähige Strukturen bilden, um lebendige Netzkunst zu realisieren und damit das Werkzeug des Internet in das Standardrepertoire zeitgenössischer Künstler aufgenommen werden kann. Der Raum für Netzkunst muss speziellen Bedingungen genügen, welcher nicht zuletzt die Unabhängigkeit und Langlebigkeit der zugrunde liegenden Strukturen als Voraussetzung besitzt. Wie Stabilität und Langlebigkeit funktionieren kann, hat das Internet selbst vorgemacht durch die Anwendung von Regeln, unter anderem: „Zusammenschluss dezentraler Netze, Selbstorganisation und eine gemeinsame Politik des Betriebens durch die Beteiligten“.

Mit diesem Ansatz ist es mur.at weltweit, als einer der wenigen Organisationen in diesem Bereich gelungen, einen solchen virtuellen Raum als Netzkunst aufrecht zu erhalten und die wachsenden Interessen und Ansprüche von KünstlerInnen von mur.at zu befriedigen. mur.at hat bewiesen, dass seine Strategie funktioniert. Während sich in anderen Städten neue Organisationen erst formen, die über strategische Zusammenschlüsse nachdenken, können wir einen Schritt weitergehen und unsere Konzentration auf das sich technologisch schnell ändernde Internet lenken.

In diesem Sinne wird auch weiterhin nach neuen Synergien und einer flexiblen Organisation gesucht, aber auch auf die Mitgestaltung von mur.at durch seine mittlerweile internationale Community größter Wert gelegt.

Aktivitäten und Projekte

Auszubildende EDV-Technikerin

(15.9.2003 – 14.3.2006)

Seit Mitte September 2003 bildet mur.at Renate Oblak mit einem Ausbildungsvertrag von nowa, Netzwerk für Berufsausbildung, über einen Zeitraum von 2,5 Jahren hinweg als EDV-Technikerin aus. Der Ausbildungsvertrag sieht die praktische Ausbildung bei mur.at vor, die theoretische Ausbildung in der Landesberufsschule Eibiswald sowie eine fachübergreifende Bildung bei nowa. Von Oktober bis November 2005 absolvierte unsere Auszubildende den Berufschullehrgang 4 mit ausgezeichnetem Erfolg.

Bei mur.at wurden ihr im Rahmen der Erweiterung der mur.at-Serverstruktur und dem damit verbundenen Einsatz neuer Hardware/Software Aufgaben vor allem in diesem Bereich übergeben. Sie wirkte damit aktiv an Neuerungen mit. Darüberhinaus wird sie in alle laufenden Projekte eingebunden, wobei sich ihr Hauptaufgabengebiet auf Überwachungs- und Monitoringsysteme im Soft/Hardwarebereich bezieht.

-

mur . BAR

Ort: ESC, Jakoministrasse 16, 8010 Graz
Zeit: jeden Mittwoch von 20:00 bis 24:00

Im Jahr 2005 initiierte der Verein mur.at das Projekt "mur.BAR" zur Förderung der Personen-Vernetzung und des informellen Gedankenaustausches innerhalb der Community.

Die mur.BAR startete am 13. April 2005 und findet seitdem jeden Mittwoch in einem der mur.at-Knoten - in der ESC - zwischen 20:00 und 24:00 statt. Im Rotationsprinzip steht hinter der Bar jeweils ein Mitglied des mur.at-Teams, das immer wieder um Personen aus der Community erweitert wird.

Primäre Intention ist es, einen analogen Treffpunkt zu schaffen, an dem sich die Mitglieder der mur.at-Community beim zwanglosen Bei-Einander-Sein kennenlernen und austauschen können.

Seit Bestehen der mur.BAR wurde dieses Angebot von den jeweils verantwortlichen BarbetreiberInnen immer wieder um einen gezielten inhaltlichen Austausch erweitert - sei es, dass technische Fragen im persönlichen Gespräch geklärt werden konnten, sei es, dass geladene KünstlerInnen ihre Arbeiten vorstellten.

"kommune!

nicht dass ihr jetzt glaubt, ich bin ein stubenhocker, im gegen-
teil, aber bargeher bin ich halt nicht wirklich einer. da koennt
ich mich jetzt lang und breit ueber die vorzuege des spazierenge-
hens, buecherlesens, kinogehens, zweisam kuschelns an widerlich
kalt vernebelten novemberabenden auslassen, aber ihr muesst schon
selber wissen, wie ihr eure freizeit gestaltet. da will ich mich
garnicht einmischen. nur, eins muss ich euch schon sagen: bevor
ihr euch vom unterschichtfernsehen verbloeden, in schicken inloka-
len ausnehmen, von vorwinterlicher mieselsucht ueberwaeltigen oder
euch sonst wie gehen lasst, schaut doch lieber in die MURBAR, die
kommenden mittwoch wie gewohnt ab 20 uhr in der ESC stattfindet!"

Ludwig Zeininger, 4.11.2005



mur.BAR Specials

11. Mai 2005

Präsentation des Objekts "hot apple" von Doris Jauk-Hinz, das im Rahmen der Ausstellung [prologue] in der ESC zu sehen war.

18. Mai 2005

Vorstellung des Projekts "City Upgrade" von ortlos architects, das im Rahmen des steirischen herbst 2005 zu sehen war.

01. Juni 2005

Präsentation der Installation eines 'optical web feedback' von Wolfgang Reinisch.

16. November 2005

Vorstellung und Besprechung des NetartCommunityCongress 2005.

23. November 2005

Vorstellung der neuen Website von mur.at.

14. Dezember 2005

dvd-Präsentation von Dragica Marinic "international festival of computer arts festival maribor, 1995-2005" im Rahmen der in der ESC laufenden Ausstellung "Figuren des Menschlichen".

21. Dezember 2005

Der Verein mur.at feiert seinen sechsten Geburtstag mit Torten und Freibier.

Re-Design von mur.at

Neues mur.at Logo

Zu Beginn des Jahres 2005 beauftragte mur.at den Grafik-Designer Leo Kreisel-Strauß aus der Community mit dem Entwurf eines neuen mur.at-Logos.



Um auf die bestehende Heterogenität der mur.at-Community Bezug zu nehmen, die aus KünstlerInnen, Kulturschaffenden und Initiativen aller Sparten besteht - von Kunst über Literatur und Architektur bis zu Film, Musik und Theater - erhielt das neue Logo den Zusatz "Initiative Netzkultur".

Leo Kreisel-Strauß zur Entwicklung des mur.at-Logos:

Das Zeichen

Das handgemalte Zeichen stellt Differenz zu Corporate Designs von anderen Netzkunstprojekten her, die durchwegs sehr technisch-stilisierte Zeichen verwenden. In seiner Form bildet es eine Knotensituation mit ein- oder auslaufenden Strängen: letztlich ein expressives Verbindungselement, ein visueller Hinweis, dass dahinter ja nach wie vor Menschen agieren, die diesen Konnex und künstlerischen Kontext herstellen. Das von der Mitte ausgehende gebogene breite Element stellt die optische Brücke zwischen dem Schriftzug "mur" zur Endung "at" her. Das sehr aktivierende Rot mit hohem Gelbanteil bildet die farbliche Entsprechung zur "heißen" Schnittstelle.

Typografie/Schrift:

Zur leichten Abkühlung fiel die Wahl auf eine klassische zeitlose Schrift - die "Futura Bold". Mit ihren gerundeten Kanten bringt sie das Zeichen "mur.at" in Fluss. Im typografischen Gesamterscheinungsbild wird trotzdem klar und signifikant gezeigt, dass hier nichts "Modisches" gemacht wird.

Neue mur.at Website

Gleichzeitig beschäftigte sich das mur.at-Team mit dem Re-Design der mur.at Website. Dieses wurde im November 2005 abgeschlossen und Ende des Monats im Rahmen der mur.BAR der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine genauere Beschreibung der Website findet sich im technischen Bericht.

The screenshot displays the mur.at website interface. At the top, the logo "mur.at" is accompanied by the tagline "initiative netzkultur". Navigation links include "home", "news", "verein", "noc", "content", and "support". A search bar and "log in" link are also present. The main content area features a navigation menu on the left and a central browser window displaying the "CHIALA' AFRIQAS" page. The browser window shows a message: "WELCOME TO CHIALA' AFRIQAS!!!" and "our homepage is coming soon!". To the right, a "news" sidebar lists recent updates, such as "office closed on Friday, May 26th" and "sale of little used PCs". The footer contains the text: "mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst. This site is powered by Debian/GNU Linux, Apache, Zope and Plone. Impressum".

NetartCommunityCongress 2005 (ncc05)

THEMA: Grenzen und Entgrenzungen kultureller Implikationen des Netzes

ORT: Dom im Berg/ Graz

ZEIT: 07.12.2005 - 09.12.2005

DAUER: 40 h (5 x 8 h)

Beginn: Mittwoch, 07.12.2005/ 17:00

Ende: Freitag, 09.12.2005 / 09: 00



ncc05 ist die analoge und virtuelle Plattform für künstlerische und theoretische Statements zum genannten Thema in 5 x 8 h.

<http://ncc05.mur.at/>



Konzept

Der Fokus der Veranstaltung richtet sich vor allem auf Formen der Kommunikation des "aufgeklärten" angloamerikanischen Kulturraums, dessen Hervorbringung letztlich das Internet ist. Die Problematisierung jener kulturellen Implikationen wird durch den Film "Das Netz" von Lutz Dambeck begonnen. Weitergeführt wird sie in entsprechenden theoretischen Impulsreferaten, Netzkunstprojekten und

Experimenten (zb mit PD); Projekt- und Theorieentwicklung nehmen dabei aufeinander Bezug. Unter Einbeziehung von Netzkunstinitiativen werden verbale, ikonische und nonverbale Interaktionen auf ihre derzeitige und zukünftige Verwendung im Netz diskutiert. Ihre Grenzen und möglichen Entgrenzungen hinsichtlich monokultureller Prägungen sowie kulturübergreifender sozialer Formen werden ausgelotet. Die Inszenierung vernetzt die methodischen Zugänge. Der Community-Table ist der Aktionsort diskutabler Theorie, Experimente und persönlicher Erfahrung.

Reale Aktionsorte sind der Dom im Berg, lokale mur.at-Knoten und internationale Aussenstationen - die Kommunikation zwischen den Aktionsorten ist wechselseitig. Graz wird auf diese Weise nicht nur Zentrum einer konzentrierten theoretischen Auseinandersetzung mit dem Phänomen "Kunst unter Netzbedingungen" vor Ort, sondern ermöglicht auch die Teilnahme und den Gedankenaustausch Interessierter online.

40 Stunden werden in 5 Tag- und Nachtschichten zu je 8 Stunden gegliedert und verdeutlichen somit den zeitlichen Ablauf unseres realen Lebensraumes. Unterbrochen werden diese Schichten durch die Vernetzung mit den Aktivitäten der lokalen mur.at-Knoten und internationalen Aussenstationen. Aktivitäten dieser internationalen Aussenstationen werden als Zeitfenster ihrer jeweiligen Zeitzone entsprechend die Tag- und Nachtschichten unterbrechen.

Das ncc05-Team, gebildet aus Mitgliedern der mur.at-Community, stellt gemeinsam die Inhalte und den zeitlichen Ablauf des Kongresses zusammen, wobei Subgruppen für die jeweiligen Bereiche verantwortlich zeichnen.

Der NetartCommunityCongress 2005, dem Thema entsprechend kulturübergreifend konzipiert, wird auf der adäquaten Basis der informations- und kommunikationstechnologischen Infrastruktur des mur.at-Netzwerkes realisiert. Die Ereignisse werden aufgezeichnet, dokumentiert und publiziert.



Theorie

(Werner Jauk, Heimo Ranzenbacher, Harald Wiltsche)

Grenzen und Entgrenzungen kultureller Implikationen des Netzes

Das www ist eine Hervorbringung der eurozentrischen, westlichen Kultur. Abseits militärischer, wirtschaftlicher Bedingungen folgt es einer Logik, die letztlich als Generalisierung der Erfahrungen einer spezifischen (visuell kontrollierten) Körper-Umwelt-Interaktion und deren Formalisierung entspringt. Kausalität, Linearität und Finalität werden in einem mechanistischem Weltbild gedacht, das die Naturwissenschaften formuliert haben. Dieses wird auf Phänomene der Nicht-Natur, auf Herbringungen des Willens, auf Virtualitäten angewandt.

Eine modellhafte Veranschaulichung der Erfahrungen der Körper-Umwelt-Interaktion ist der geometrische, euklidische Raum. Die Verwendung dieses Raum-Imageries als Metapher für kommunikationsbasierte Ereignisse ist ein dominantes Beispiel dieser Übertragung.

Bereits McLuhan ahnte vor dem net eine notwendige Mutation des Verständnisses solcher Räume ob deren Implosion zur all at oneness durch die der Erfahrbarkeit entzogene Geschwindigkeit von Informationsübertragung - ein mechanistischer Teil von Kommunikation.

Ist das www ein Kommunikationsnetzwerk, so sind daran Gestaltungen von Kommunizierenden gekoppelt. Nun vollzieht sich Kommunikation im net primär mittels geschriebener Sprache (mit gewissen Anteilen ihrer Oralität), weniger ikonischer Zeichen und meist gänzlich ohne Körper, allgemein ohne non-verbale Konnotationen kommunizierende Mittel. Die verwendete Sprache ist optimiert und formalisiert auf die Darstellung linearer, logischer Formen und als Befehlssprache formalisiert.

Die westliche Kultur in ihren politisch und wirtschaftlich gelebten Formen baut auf ein Weltbild, das dieser Logik folgt. Abseits der politischen und wirtschaftlichen Bestrebungen zu deren Affirmation sollen die basalen Aspekte der Tools der Kommunikation hinsichtlich der globalen Vernetzung, der Pluralität von Kulturen, der Vorstellung von Transkulturalität diskutiert werden: Sprache, Ikone, Körper als kultur-geprägte und kulturprägende Kommunikationsmittel und deren Bedeutung in einer weltweiten Kommunikation sollen im Überschneidungsbereich von Wissenschaft und Kunst thematisiert werden.



Lokale Aussenstellen - reale und fiktive <mur.at knoten>

KIG, Anita Hofer: "Entnetzung"

<http://kig.mur.at/>

Begriffesammlung auf kig.mur.at rund um die semantischen Implikationen des Begriffs "Entnetzung", dazu Moderation des Frühstücksradios von Radio Helsinki

<http://helsinki.mur.at/>

Wd8 / cym: "Vernetzung"

<http://www.wd8.at/>

Parallel-Veranstaltung

Reni Hofmüller: "Flüchtigkeit"

<http://renitentia.mur.at/>

Sichtbarmachen von Wegen zwischen realen und fiktiven mur.at-Knoten mittels Polaroids

Internationale Aussenstellen

Japan-Kyoto / Norman Lin: "Vernetzes Zwielficht"

Live aus einem "All-Night-Internetcafe"

Türkei-Istanbul / NOMAD: "Talking Game"

von Erhan Muratoglu und Emre Erkal, programmiert von Hakan Guleryuz, kuratiert von Basak Senova

<http://www.nomad-tv.net/>

Wechselwirkungen zwischen den Kulturen der Spiele und technologischer Produktion

Deutschland-Berlin / Gullibloon

<http://www.gullibloon.org/>

Generierte Klangräume durch weiterverarbeitete Informationen aus dem Internet

Canada-UMAS / Geoffrey Shea: "Man and Sin" + "Shooting in the Dark"

<http://www.unscrambled.com/man+sin/>

Zwei Arbeiten hinterfragen unser Vertrauen in das Web als Repräsentationssystem



No Men's Land"

cym - <http://cym.net/nomensland/>

Schicht III - 8.12.2005, 09:00-17:00 - Netzkultur

Moderation Werner Jauk

09:00 - 10:00: Radio Helsinki Frühstücksradio zum Thema
"Entnetzung", Moderation Anita Hofer

Ab 10:00 vernetzte Inszenierung von drei Vermittlungsebenen:

I. Theorie

Theoriegruppe Graz (Werner Jauk, Inst.f. Musikwissenschaft, KFU
Graz; Heimo Ranzenbacher, freier Autor und Künstler; Harald Wilt-
sche, Institut für Philosophie, KFU Graz)
Klaus Nicolai, CYNETart, Dresden
Erwin Fiala, Institut für Philosophie, KFU Graz
Ulrich Tragatschnig, Kunsthistorisches Institut, KFU Graz

II. Vermittlung zwischen Theorie und Projekten

Sandro Droschl, Medienturm Graz, <http://www.medienturm.at/>

III. Projektpräsentationen

Surf The Net

nap (Nicole Pruckermayr) + forum für umläute (IOhannes Zmölnig)
<http://umlaeute.mur.at/>

IVI

Machfeld (aka Sabine Maier & Michael Mastrototaro) und Hubert
Hausegger
<http://www.machfeld.net/>

Das schnelle Wort [Wanderungen im Technik -Territorium]

alien productions (Martin Breindl, Norbert Math, Andrea Sodomka)
<http://alien.mur.at/>

The Use of Seifenblasen

Werner Jauk, Heimo Ranzenbacher
<http://liquid-music.mur.at/soapbubbles/>

Liebesgrüsse aus Königsberg

Stefan Lutschinger, Dagmar Eberhardt, feat. Peter Koger, Martin
Krusche, Jan Lauth, Ivan Redi, Jörg Vogelanz
<http://van.at/howl/cyb/iso/k/>

Schicht IV - 8.12.2005, 17:00-01:00 - Community-Table + Dinner

Moderation Winfried Ritsch, Ivan Redi

Dinner von Christine Wassermann

Inszenierte Diskussionen netzkulturpolitischer Aktivitäten mit:

netznetz.net / Wien

<http://netznetz.net/wiki/>

Spektral - Community Project Freiraum / Graz

<http://spektral.at/>

Medienkunstlabor / Graz

<http://kunstlabor.at/>

Schicht V - 9. 12. 2005, 01:00 - 09:00 - MusicPerformances

Moderation Karl Grünling

snm + guests (Graz/London) - <http://loewenzahn.repeating.net/>

Anita Moerth (Bass, vox) und Sol Haring (Gitarre, vox)

Guests: Karolinger/Kirsch; Ursa Idaho (tbc), Divanova (tbc)

Dieter Mattersdorfer - <http://dma.mur.at/>

lenz (leemusic.org/ Graz) - <http://www.leemusic.org/>

winterstrand (leemusic.org, parknet.at, kikapu.com/ Berlin)

Emanuel Jauk alias 19 hertz - <http://19hertz.mur.at/>

Gernot Tutner aka Fruity Tuti (moonbootz rec.)

Ales Zemene + Guests - <http://ales.mur.at/>

ng-tofita - <http://tofita.mur.at/>

Djane Faltenschoss

Projektleitung: Doris Jauk-Hinz

Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Budget: Dagmar Eberhardt, Kerstin Bar-nick-Braun

Environment: Ursula Musil

Videosetting (Timeline): Doris Jauk-Hinz und Eva Ursprung

Technik (Netzwerk): noc_team (Jogi Hofmüller, Lu Zeininger, Renate Oblak)

Technik (A/V, Streaming): IOhannes Zmölnig, Eva Ursprung, Ales Zemene, Peter Plessas

Chronistinnen: Ursula Kieslinger und Verena Ahne

Grafische Gestaltung: cym

Bar: sub

NetartCommunityCongress 2005 - ein Rückblick

von Dagmar Eberhardt

Ausgehend vom rein äußeren Erscheinungsbild des NetartCommunityCongress 2005, kurz NCC05, sind ganz offensichtliche Unterschiede im Vergleich zu seinen beiden Vorgängern in den Jahren 2001 und 2003 anzumerken. Hatte man 2003 als zentralen Mittelpunkt des Congresses eine "Netzmaschine" in den Raum, i.e.Dom im Berg gestellt, so wurde im Jahr 2005 dasselbige Ambiente des Dom im Berg zu einer überdimensionalen Wohnlandschaft umfunktioniert, in der die technische Ausrüstung nur peripher platziert wurde und beinahe "unsichtbar" wirkte. Zugegebenermaßen provoziert ein solcher Veranstaltungsort mitten im Inneren eines Berges nahezu eine heimelige Atmosphäre, lädt ein zu verweilen, sich abseits des Trubels "draußen" inspirieren zu lassen und auch Kraft zu schöpfen. Von einem hermetischen Abschluss kann aber schon rein aufgrund der basalen Eigenschaften von Netzkultur-/Kunst nicht gesprochen werden: die (technische) Vernetzung nach "ausen" war nicht nur durch das Konzept der internationalen/ nationalen Aussenstellen vorgesehen, sondern ist schon allein durch das Online-Medium Computer.

Der Umgang mit elektronischen Medien, sei es im Sinne einer bloßen Be-Nutzung von Anwendersoftware sowie des www mit all seinen Facetten - wie Spiele, email, chat, oder aber auch als aktiver Anwender, i.S. von Programmieren ("Engineering) dgl., ist gemäß der äußerlichen Wirkungsweise des NCC05 auf einen Besucher zum Alltag geworden. Beinahe scheint es, als ob nun Netzkunst (als Teil der Medienkunst) tatsächlich die Utopien der klassischen Avantgarden eingelöst hätte, als ob der Ruf nach der Gleichsetzung von Kunst = Leben "endlich" erfüllt worden wäre. Die alltägliche Verschaltung von Mensch und Computer mag diese Entdifferenzierung von Kunst /Leben, Arbeit /Freizeit dgl. einebnen, doch kann eine solche Universalisierung lediglich gewisse Formalismen erfüllen, -ein Blick auf das riesige Marktangebot am IT-Sektor kann dies bestätigen. Jedoch wird dabei der Bedarf an Inhalten nicht abgedeckt, woran sich aber (Netz-) Kunst letztlich immer wieder zu orientieren hat.

Es ist hier nicht der Ort, eine von vielen gültigen Definitionen von Netzkunst wiederzugeben, zusammenfassend kann als ein wesentliches Charakteristikum für Netzkunstprojekte -in Abgrenzung zur Medienkunst allgemein und zu einer bloßen Präsentation von Kunst im Netz im besonderen-die Thematisierung des Netzwerks als Objekt der Kunst hervorgehoben werden. Das aktive Agieren, Generieren und Weiterentwickeln innerhalb eines (dadurch entstehenden) Netzwerk(es), das sich mittels computerbasierter Technologien zusammenschließt, läßt dem kommunikativen Aspekt eine besondere Wichtigkeit zukommen. Die spezifischen Strukturen für das Schaffen von Internetkunst speisen sich im Idealfall aus einem nicht-hierarchischen, dezentralisierten Hintergrund. Der Verein mur.at ist eine solche Netzkunstplattform, ein strategischer Zusammenschluß von Kunst-und Kulturschaffenden, deren gemeinsames Interesse nicht nur in der gemeinsamen Nutzung von Netzwerktechnologien liegt, sondern auch in der künstlerischen und theoretischen Reflexion von Netzkulturen. Der NCC wird dabei als Schnittstellenbildung des Netzwerkes mit der "realen" Welt, als Teil einer "Öffentlichkeitsarbeit" wahrgenommen.

Bei der Gestaltung des NCC sind die in der mur.at-Community vorhandenen Ressourcen maßgeblich, wobei sich diese keineswegs auf eine rein "virtuelle" Vernetzung beschränken, sondern eine Vielzahl von (primär lokalen) Kunstschaffenden umfassen. Dabei steht die Heterogenität dieser Gemeinschaft rund um mur.at dem McLuhan'schen "globalen Dorf" um nichts nach: "[?] Das globale Dorf sichert die absolut maximale Uneinigkeit in allen Punkten [?]" So ist der Kommunikationsaustausch (sprich : "Networking") als ganz wesentliches Anliegen des NCC an zu sehen, denn v.a. in der Rückbindung an die

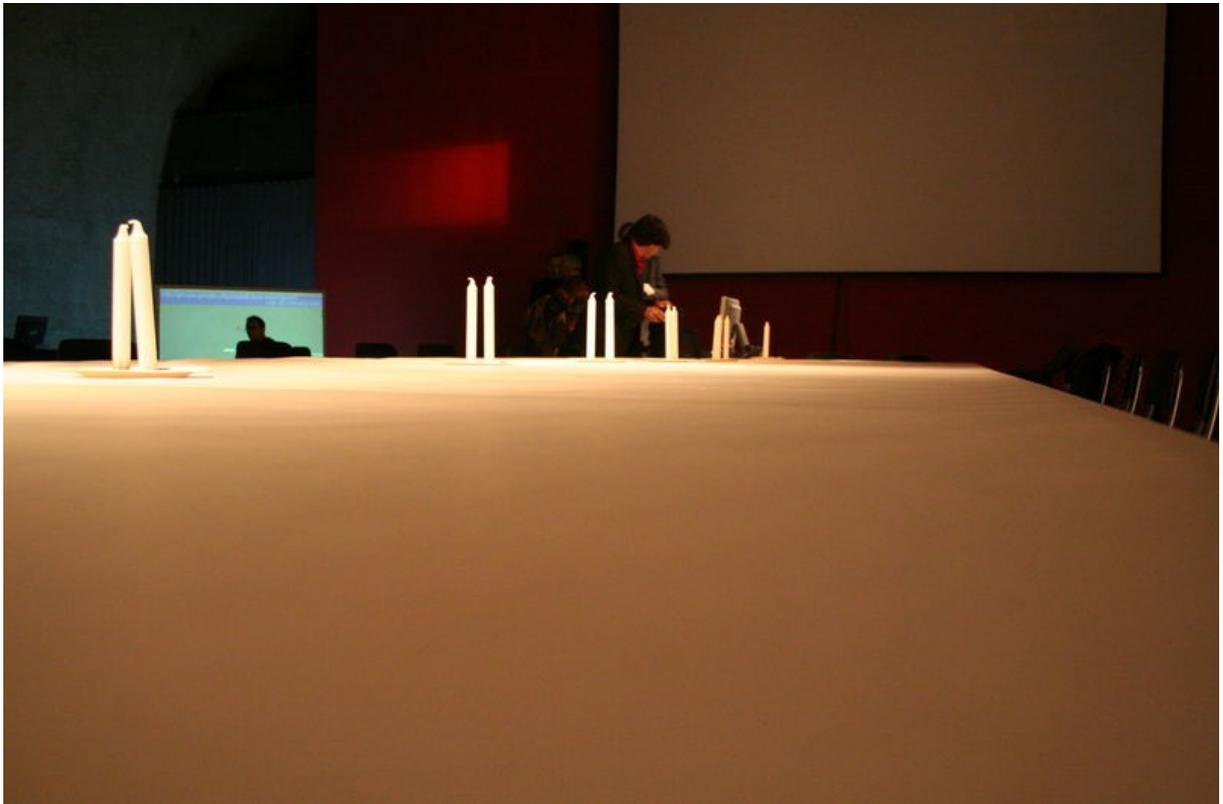
körperliche Präsenz, in der face2face Begegnung kann sich das psychisch Gemeinte realisieren, kann die kategoriale Trennung von Kognition und Kommunikation wieder vereinigt werden. Eine Kommunikation lediglich mittels Schrift (Bild), wie häufig bei emails verwendet, kann immer nur unzureichend sein und führt oftmals zu Missverständnissen. Schrift scheint nicht das ideale Kommunikationstool zu sein.

Demgemäß stand das Konzept des NCC05 im Sinne einer "Durchleuchtung" von im Netz verwendeten Kommunikationstools, die sich anhand einer analytischen Annäherung in Schrift, Icon und Bild auffächern ließen. Im Zuge der Diskussionen, sei es zum Film von Lutz Dammbeck, "The N-E-T", oder innerhalb des explizit betitelten Theoriebeitrages "Netzkultur", als auch am "Community-Table", zog sich wie ein roter Faden die Thematisierung von Kommunikation als Grundlage von Kunst und Kultur durch. Das einfache Sender--Empfängermodell, mit einem medialen Dispositiv in der Mittlerrolle, wurde-historisch betrachtet- vom Modell der Interaktivität abgelöst, welches nicht erst mit dem Schlagwort "Medienkunst" Einzug hielt, sondern bereits im neuzeitlichem perspektivischem Raum zur Anwendung kam. Was nun, nach dieser mittlerweile alltäglich gewordenen Forderung nach Einbeziehung der Benutzerin/Betrachterin und des Benutzers/Betrachters in den Kunst-Akt, folgen kann, wird am ehesten auf einer qualitativ inhaltlich orientierten Ebene zu finden sein. Dabei kommt dem Tastsinn, der Körperlichkeit innerhalb von Netzkunst große Bedeutung zu. Nicht nur als Interface zur Bedienung von Eingabegeräten, als Schnittstelle zur Maschine (HCI "human-computer-interface"), sondern als das unserem Wesen am adäquatesten entsprechende Ausdrucksmittel für Sensationen und Intuitionen und deren Vermittlung. Diese von ehrgeizigem Ansinnen geprägte Problemstellung mit Fokussierung auf einen neu zu formulierenden Kunstbegriff, sollte von möglichst divergierenden Seiten ins Visier genommen werden, freilich mit dem Anspruch auf Unabschließbarkeit in der Jetzt-Zeit.

So war die Themenstellung der Theoriegruppe Graz "Grenzen und Entgrenzungen kultureller Implikationen des Netzes" als Vorgabe für alle künstlerischen und theoretischen Beiträge zum NCC05 bindend. Die Thematik erwies sich als Aufruf zur (Meta-) Reflexion, und löste unterschiedlichste Realisierungen, fast möchte man sagen Bewältigungsstrategien aus: Hinterfragungen von ästhetisierter Alltagskultur, gesellschaftskritische Statements zu Netz/Internet, Selbstreflexionen des Netzes/www anhand von biotechnologischen Verhaltensmustern, Visualisierungen von Transitzenen innerhalb von mutmaßlichen Gegensatzpaaren, wie Tag/ Nacht, virtuell/real, Individualität/ Gemeinschaft, Spiel/ Leben, privat/öffentlich uvm. Die Ränder dieser (und m.E. auch aller anderen) Gegensätze sind unscharf und müssen sich überschneiden: dies liegt nicht nur an der internationalen Beteiligung am NCC05, z.b. Länder mit einer von der CET abweichenden Zeitzone, wie Japan und Canada, die u.a. als Aussenstellen am NCC05 eingespielt wurden und so die Nacht (in Graz) zum Tag (in Japan) machten, sondern überhaupt in einer generellen Verflüssigung der sprachlichen Begrifflichkeiten, wie sie paradigmatisch in der Netzkunst/kultur immer schon verwendet wurden, -wobei die Differenzierungen von Netzkunst und Netzkultur eingehend am "Community-Table" diskutiert wurden.

Eine Veranstaltung wie der NCC05 lebt sowohl von seinen aktiven als auch passiven Beteiligten (sofern man eine solche Differenzierung mit Blick auf Interaktivität als mainstream nicht ohnedies für obsolet hält). Dass Netzkunst/kultur auf jeden Fall für ein breiteres Publikum von Interesse ist, zeigte der Besucherstrom am Eröffnungsabend zur österreichischen Erstaufführung "Das Netz", der als Opener des NCC05 fungierte, worauf eine geballte Ladung an Reflexionen und künstlerischen Aussagen, aufgeteilt auf die nächsten 2 Tage, folgte. Inwieweit sich neue Sinnbildungsstrategien herausbilden konnten und in Folge können werden, liegt im Ermessen jeder/s einzelnen. Der NCC kann zweifelsohne als ein komplexes, auf verschiedenen Ebenen wirkendes Medium für die Weiterentwicklung von Produktions-und

Kommunikationsformen betrachtet werden.



Finanzbericht

mur.at ist seit Beginn des Jahres 2003 vorsteuerabzugsberechtigt. Deshalb werden im Folgenden die Nettosummen angegeben.

Haben 2005

Im Jahr 2005 konnte mur.at durch Förderungen von Bundeskanzleramt, Stadt Graz und Land Steiermark über eine Summe in der Höhe von € 116.300,00 verfügen. Darüberhinaus konnte mur.at Eigenmittel v.a. durch anteilige Anschaltbandbreite in der Höhe von netto € 6.074,92 lukrieren. Dazu kamen Förderungen vom AMS für die bei mur.at in Ausbildung befindliche EDV-Technikerin in der Höhe von € 9.023,15.

Förderung Bundeskanzleramt	€ 30.000,00
Förderung Stadt Graz	€ 46.300,00
Förderung Land Steiermark	€ 40.000,00
Eigenmittel netto	€ 6.074,92
Förderungen AMS	€ 9.023,15
Ust-Rückzahlungen	€ 18.900,29
Gesamtsumme	€ 150.298,36

Ausgaben 2005

Die Ausgaben für das Jahr 2005 verteilen sich auf folgende Kostenstellen:

Die Fixkosten (betreffend Bürobetrieb, Internetanbindung, Personal und Öffentlichkeitsarbeit) beliefen sich insgesamt auf € 100.385,90.

Die Kosten für Investitionen (betreffend Technik und Literatur) beliefen sich insgesamt auf € 13.788,19.

Die Kosten für Projekte (betreffend auszubildende EDV-Technikerin, Lehrling, NeartCommunityCongress 2005, mur.BAR und Dokumentation der PD-Convention) beliefen sich insgesamt auf € 51.580,76.

Fixkosten netto	€ 100.385,90
Investitionskosten netto	€ 13.788,19
Projektkosten netto	€ 51.580,76
Gesamtsumme	€ 165.754,85

Jahresschluss 2005

Mit den Einnahmen des Jahres 2005 durch Förderungen, Drittmittel, Ust-Rückzahlungen und dem Budgetplus vom Jahr 2004 konnte mur.at das Jahr 2005 wiederum mit einem Budgetplus, diesmal in der Höhe von € 6.581,62 abschliessen. Dazu kommt die im Jahr 2005 erfolgte Vorauszahlung von € 18.198,00 vom Land Stmk. für das Jahr 2006.

Haben 2005 netto	+ € 150.298,36
Endstand 2004 (exkl. Durchlaufposten)	+ € 25.675,50
Vorauszahlung Land. Stmk. f. 2006	+ € 18.198,00
Ausgaben 2005 netto	- € 165.754,85
Endstand*	€ 24.779,62

* Der Endstand lt. Kontoauszug ergibt sich aufgrund der erfolgten Bruttozahlungen.

Eigenleistungen 2005

Wie schon in den vorangegangenen Jahren wurden auch im Jahr 2005 mehrere Aufgabenbereiche von Mitgliedern und dem mur.at-Präsidium im Rahmen von Eigenleistungen durchgeführt. Zu diesen zählen

- * die ehrenamtliche Tätigkeit des Präsidiums
- * die eigenverantwortliche Wartung und Instandhaltung der örtlichen Infrastruktur durch die Knoten
- * das Aufkommen für die Leitungsmieten der mur.at-Standleitungen von seiten der Knoten
- * die Aufwendungen für die Infrastruktur der einzelnen Knoten
- * die Board Meetings

Vereinsführung	€ 20.400,00
Netzwerkbetreuung durch die Knoten	€ 27.720,00
Miete der Datenleitungen durch die Knoten	€ 20.160,00
Serverräume	€ 18.396,00
Organisation der Boardmeetings	€ 1.160,00
Gesamtsumme	87.836,00

Technischer Bericht

NOC

die technischen belange von mur.at liegen in der verantwortung des Network Operation Center (NOC), namentlich Renate Oblak (auszubildende), Ludwig Zeiniger und Jogi Hofmueller. das NOC kuummert sich um die wartung und instandhaltung der maschinen, sorgt fuer die funktionalitaet und benutzbarkeit der bestehenden dienste und betreut den support der benutzerinnen (taeglich von 10:00 bis 16:00 uhr). auf grund der komplexitaet des mur.at netzwerkes bzw. der angebotenen dienste reichen die aufgaben des NOC von hilfstellungen bei ueblichen software-problemen bis zur stoerungsbehebung im bereich der verschiedenen server und netzwerk-anbindungen der mitglieder.

nach wie vor setzt mur.at ausschliesslich auf die verwendung von Freier Software. von den rechnern im mur.at buero ueber die verschiedenen hosts, die dienste fuer die mitglieder beherbergen bis hin zum core-router des netzwerkes (den jedes einzelne datenpaket passiert, das das netzwerk von mur.at erreicht oder verlaesst) laeuft jeder einzelne computer unter dem betriebssystem GNU/Linux. der einsatz Freier Software bedeutet fuer mur.at nicht nur den wegfall von lizenzkosten sondern auch die aktive teilnahme an einem gesellschaftspolitischen prozess der gegenwart, dem sich immer weniger institutionen verschliessen koennen.

homepage

die neue mur.at homepage, die im november 2005 offiziell online ging, basiert auf dem content management system zope/plone. einerseits bekam der webauftritt von mur.at dadurch (und in verbindung mit einem kompletten grafischen und strukturellen re-design) ein einheitliches look-and-feel, andererseits wurde die verwaltung des inhalts einfacher und klarer.

ein nicht oeffentlich zugaenglicher teil der homepage wird fuer vereins- bzw. NOC-interne kommunikation und dokumentation verwendet. dadurch sind viele relevante daten zentral gespeichert, formal vereinheitlicht und komfortabel durchsuchbar.

auch ist es uns nun moeglich, weitere services anzubieten:

benachrichtigungen administrativer und technischer natur erfolgen zusaetzlich zu den etablierten mailinglisten nun ueber den news-mechanismus der homepage, der darueber hinaus an einen RSS-feed gekoppelt ist. auf diese weise hoffen wir, dass wichtige mitteilungen moeglichst viele mitglieder erreichen.

auf anfrage ist es nun fuer mitglieder auch moeglich, eigene zope-instanzen zu betreiben, wodurch wir hoffen, auf laengere sicht den einsatz von user-installierter (oft schlechter, unsicherer und/oder schlecht gewarteter) software auf unserem webserver zu minimieren und gleichzeitig die bandbreite der verfuegbaren (nicht-standard) services zu vergroessern, ohne unnoetige sicherheitsrisiken und weiteren ar-

beitsaufwand fuer das mehr als ausgelastete NOC zu generieren.

LDAP

eine weitere neuerung, die im zug der dienste-aufteilung eingefuehrt wurde, ist die zentrale authentifizierung ueber LDAP (lightweight directory access protocol), dh. dass zugangsdaten und berechtigungen zentral gespeichert, verwaltet und abgerufen werden, unabhaengig davon, auf welcher maschine das authentifizierungs-relevante service gehostet ist. zudem ist der gesamte mur.at email-adresraum im directory abgebildet, und die diversen mail-services greifen auf diese information zu.

auch eine vereins-administrative integration des directorys ist vorgesehen, bzw. schon teilweise implementiert, die beispielsweise die verwaltung von mitgliederdaten wesentlich beschleunigen und vereinfachen wird.

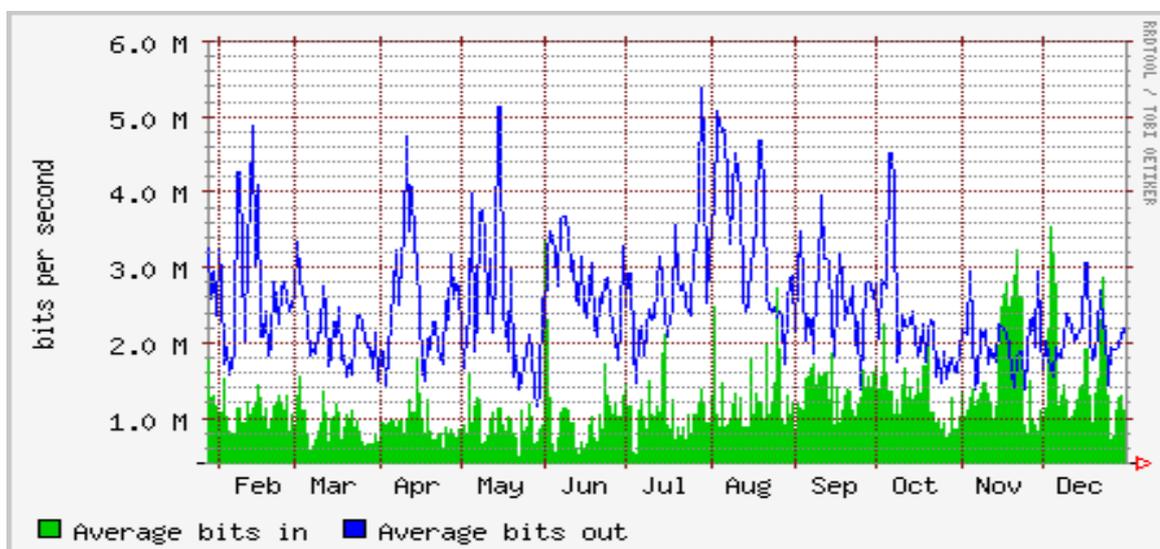
verwaltungs- und servicedatenbank mutti

das "MUr.at Transaction Tool I" - in anlehnung an den boardcomputer der nostromo im film Alien, der von der crew "mother" genannt wird, kurz mutti - ist eine entwicklung des NOC und hat sich im lauf des jahres 2005 im taeglichen einsatz bewaehrt.

die bislang implementierte funktionalitaet umspannt die abwicklung so grundlegender administrativer und technischer aufgaben wie das verwalten (anlegen, modifizieren und suchen) von personen- und gruppen-objekten, login-accounts, mail-aliases, -boxes und -exchanger. was zuvor eine fehleranfellige folge von einzelnen schritten erforderte, kann nun mit dem absetzen einer kommandozeile erledigt werden.

bandbreitenauslastung

die grafik der auslastung unseres uplinks zeigt die entwicklung der gesendeten und empfangenen Daten im lauf des jahres 2005. deutlich zu sehen ist die 'exportorientiertheit' des mur.at netzwerkes, also der umstand, dass deutlich mehr daten von anderen netzen aus dem mur.at netz bezogen werden als umgekehrt. fuer mur.at bedeutet dies, dass die verfuegbaren inhalte der verschiedenen mitglieder (auch international) von grossem interesse sind.



dienste-aufteilung

die 2004 geplante und begonnene, groessen- und auslastungsbedingt notwendig gewordene aufteilung der von mur.at angebotenen dienste auf mehrere hosts, wurde 2005 ohne nennenswerte probleme vollzogen, sodass sich mittlerweile vier maschinen die anfallende last teilen. zusaetzlich werden die dienste LDAP und DNS redundant bzw. repliziert betrieben, was die performanz weiter erhoehrt und zusaetzliche sicherheit bringt.

mailstatistik

ueber mur.at werden taeglich rund 8000 mails empfangen und rund 4000 versandt. mehr als 80 mailinglisten sorgen fuer die verbreitung von information unter einhaltung international ueblicher gepflogenheiten (opt-in). unter den zugestellten mails befinden sich taeglich im schnitt 1000, die als SPAM klassifiziert und mit modifiziertem header und subject zugestellt werden. dadurch haben die benutzerinnen von mur.at die letztendliche hoheit ueber ihren maileingang, da jede/r ihren/seinen eigenen filter anwenden kann, um die ungeliebten SPAM mails nach eigenen kriterien zu behandeln (loeschen, verschieben etc.). ausserdem greift unser mailsystem auf verschiedene block-listen zu und lehnt die zustellung von nachrichten, die von einschlaegig bekannten mail-servern stammen, kategorisch ab. auf diese weise werden taeglich rund 2000 mails ausgesiebt.

webstatistik

der webserver, der ende des jahres etwas ueber 260 vhosts beherbergte (ein plus von ueber 60% gegenueber dem vorjahr), verzeichnete durchschnittlich ca. 3500 visits pro tag bei einem datentransfer von taeglich etwa einem gigabyte.

benutzerinnenstatistik

2005 wurden 61 mitgliedsantraege erledigt - sowohl einzelpersonen als auch vereine und gruppen - und mehr als 120 neue mail- und login-accounts angelegt. mur.at verwaltete mit ende des jahres ca. 450 "person-objekte" (fuer personen, die berechtigt sind, personalisierte mur.at services in anspruch zu nehmen; siehe kapitel mutti), stellte ca. 1000 mailaliases, ca. 350 mailboxen und ca. 80 mailinglisten zur verfuegung.

netz und knoten

da nur von einigen der an das mur.at netzwerk angeschlossenen knoten verlaessliche daten vorliegen, kann hier keine erschoeffende auskunft ueber die nutzung des netzwerkes gegeben werden. sowohl die zahl der menschen, die das netzwerk benutzen als auch die zahl der hosts, die dienste anbieten sind reine schaezwerte. jedoch geht das noc davon aus, dass beinahe 1000 personen taeglich den einen oder anderen dienst von mur.at benutzen.

Das mur.at Netz

Das mur.at-Netz und content.mur.at

Mit Stand Dezember 2005 umfasst das Netzwerk von mur.at insgesamt 20 Knoten (inklusive Knoten Ost und Knoten West, die als Verteiler fungieren). Durch Umlegung einer Standleitung wurde der Knoten Kulturzentrum bei den Minoriten durch den neuen Knoten Kunstverein Medienturm ersetzt.

Zusätzlich zu den mit Standleitungen versorgten Initiativen nutzen über 500 Mitglieder und UnserInnen direkt die zentralen mur.at-Dienste, wie VirtualHosts, Mail, WWW, FTP, DNS.

Zu den UserInnen gehören jene MitarbeiterInnen von Grazer Kunst- und Kulturinitiativen (die mur.at Netzwerkknoten), die mur.at mit Datendiensten unterstützt und die Realisierung von netzwerkgestützten Projekten ermöglicht.

Die folgende Mitgliederliste wird ergänzt durch eine Auswahl an Berichten von Aktivitäten, die durch die von mur.at betriebene Infrastruktur ermöglicht wurden. Die Berichte wurden mur.at von einzelnen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

19hertz - <http://19hertz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Emanuel Jauk

72dpiArchitecture.com - <http://72dpiArchitecture.com/>

Status: Projekt
Kontakt: Lechner + Maier

Acconci an der Mur, Provinzhauptstadt 2003 - <http://acconci.mur.at/>

Status: Projekt

Afrika-von-Z-bis-A - <http://afrika-von-z-bis-a.mur.at/>

Status: Projekt
Kontaktperson: Helga Pietsch

African Time Jovenco - <http://jovencoafricantime.mur.at/>

Status: Projekt

Aktuelle Kunst in Graz - <http://aktuellekunst-graz.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Tanja Gassler

Ales Zemene - <http://ales.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 1999



multimediale applicationen/installationen entwicklung, openWRT, Debian GNU/Linux, künstlerische projekte, live theora streaming, video - manipulation, stream server administration.

Kooperationen mit der ESC und im Rahmen des ncc05.Projekte 2005:

- <http://ostrov.mur.at>

workcamp-symposium-meeting 05TROV (ostrov = island in BG language), will be summer outdoor residence, meeting point and outpost for creative people who like to spend time in nice environment, with possibility (but not exigency) to work and share with others their interesting experience in fields of independent cultural media, art, technology, and other. It will be partly self-organised and self-contained. We do this for reason of having some interesting time, bringing together creative people, spending time productive and derive new ideas, but still feel free enough to relax.

- <http://cc.mur.at>

Alexander Mayrhofer - <http://mayrhofer.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

alien productions - <http://alien.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Nobert Math

Almanach 2003 - <http://almanach2003.mur.at/>

Status: Projekt

Andreas Lechner - <http://lechner.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Appropriation - <http://appropriation.mur.at/>

Status: projekt

Kontakt: Anita Hofer, Reni Hofmüller

Artikel-VII-Kulturverein für Steiermark - <http://www.pavel-haus.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Michael Petrowitsch

Atelier Avant - composition & media arts - <http://avant.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Andreas Weixler und Se-Lien Chuang

Atelier Avant ist der Arbeitsraum von Andreas Weixler und Se-Lien Chuang in Zusammenarbeit mit andern Medien und Künsten. Internationale und nationale Performances, Konzerte, Ausstellungen und lectures.

Zeitgenössische Instrumental-Komposition, Elektroakustische Musik, audio-



visuelle Echtzeitprozesse von Live-Instrumenten, Videos.

Teilnahme an (Auswahl):

- Festival Wien Modern: collective identities, kuratiert von Gerald Resch
- Festival Musikfest Salzburg: CYBERBAR
- 50-Jahrfeier Burgtheater Wien: Hermann Nitsch OM-Theater, Elektroakustik von Weixler und Chuang
- ars electronica festival: Hybrid, InterfaceCulture in concert
- electronic music Festival Basel/Ch: real-time/non real-time
- V:NM Festival Graz
- 11th International Festival of Modern Art Odessa/Ukraine: Two days and two nights of new music
- TON_SATZ, Schnittstellen zwischen Literatur und Musik. Ein Grazer Kunstprojekt von Helwig Brunner und Christine Wiesenhofer.

avcollision - International Festival of the Crash of the

Acoustic and the Visual - <http://avcollision.mur.at/>

Status: Projekt

Backstage-Tourismus - <http://backstage-tourismus.org/>

Status: Projekt

Balkanize it! - <http://balkanize.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Eva Ursprung, Reas Klöckl

BAODO - <http://baodo.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Veronika Dreier

bestboyelectric - <http://bestboyelectric.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Philipp Hütter

blablablase - <http://blablablase.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

blackpages - <http://blackpages.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Daniel Riegler

Blimp - Filmmagazin - <http://blimp.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Bogdan Grbic

BLOOM 05 - <http://bloom05.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Georg Altziebler

Boutique Meteor - <http://www.boutiquemeteor.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Roman Klug

chiala'afriqas - <http://chiala.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Emanuel Kamden

Cloed Baumgartner - <http://cloed.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

chmafu nocords - <http://chmafu.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Martin Karner

ciglar - <http://ciglar.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Miha Ciglar

circus - <http://circus.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Bernd Oberdorfer

co2 - <http://co2.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Ludwig Zeininger



Com.art - <http://kultur.wkstmk.at/comart/>

Status: Projekt
Kontakt: Ingrid Moschik

Connected - <http://connected.mur.at/>

(Forum Stadtpark, Graz + Pekarna, Maribor
Status: Projekt

crew8020 - <http://crew8020.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

CROPfm - The FLEXXIBLE radio show - <http://cropfm.mur.at/>

Status: Projekt

cym at - <http://cym.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: cym

Daniel Riegler - <http://riegler.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Daniela Jauk - <http://dani.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Das [Meta]projekt - <http://meta.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Christian Joachim Gruber

Das Plagiat - <http://plagi.at/>

Status: Projekt

Das vergessene Dorf (dvd) - <http://dvd.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Erwin Posarnig

desilusion - <http://desilusion.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Anna Maria Liebmann

Die Andere Saite - <http://saite.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Florian Gessler

Dieter Mattersdorfer - <http://dma.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

differenzgewinn - <http://differenzgewinn.at/>

Status: Projekt

D-I-N-A digital is not analog - <http://d-i-n-a.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

diverse Radioprojekte - <http://radio.mur.at/>

Status: Projekt

djane teutonia - <http://teutonia.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Casper Gerhard Zehner

doing by hands, looking by feet - <http://handbyfeet.mur.at/>

Status: Projekt

Dom im Berg - <http://www.theater-graz.com/>

Status: Ordentliches Mitglied

drahtseilakt - <http://drahtseilakt.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Thorsten Zerha

dyketime - <http://dyketime.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Leni Kastl

elektro - <http://elektro.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Ludwig Zeininger, cym

elektrochemisches environment window - <http://window.mur.at/>

Status: Projekt

emigraphia - <http://emigraphia.mur.at/>

Status: Projekt



endlich katzenersatz - wurstenden

14,90 - <http://ekw1490.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: André Tschinder

Ernesto Rico-Schmidt - <http://ersworks.org/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Ernst Marianne Binder - <http://erstmariannebinder.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Erwin Posarnig - <http://posarnigerwin.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

ESC im labor - <http://esc.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Reni Hofmüller

Eva Ursprung - <http://ursprung.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Evelin Stermitz - <http://es.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

is working on media art projects by using different media like photography, video and net, including installations and conceptual works. The focus of art work is on female and social topics. The issues of projects are about gender, role models and the gap between man and woman referring to the theory of Jacques Lacan. An important task is the female body and the outgoing connection to created symbolic meanings of gender in history and nowadays. In media theory the



main interest is on the representation and approach of the female body in everyday media and media art encouraged by Barbara Krugers work "Your body is a battleground". She completed the study of Media Communication at University Klagenfurt / Austria and received scholarship from the Ministry of Culture of the Republic of Slovenia for postgraduate study of Visual Communication at the Academy of Fine Arts Ljubljana (Prof. Milan Pajk - photography, Prof. Sreco Dragan - video and new media) in the year 2004.

Das Internet wird genutzt für Archivierung, Kommunikation, Präsentation der Projekte auf ice.mur.at/es.

Projekte 2005

- STOP VIOLENCE AGAINST WOMEN

exhibition of contemporary art, Bratislava 23.11.-11.12.2005, curator: Lenka Kukurova

- GIBANICA 2005

Project Women/Body/Stories, Artist in Residence project at the Art Center Slovenija

- 11th International Festival of Computer Arts

11. mednarodni festival racunalni?kih umetnosti

Maribor, Ljubljana, Koper (Slovenija/Slovenia), Zagreb (Hrva?ka/Croatia), Graz (Avstrija/Austria), 11 - 13 May 2005.

exclusive lingerie - <http://exclusivelingerie.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 2002

Kontakt: Iris Rampula, Herwig Baumgartner

The VJ and Visualizing project "exclusive lingerie" was founded 2001.

In spontaneous musically developed live-transformations they create images from numerous fields of unexpected visual possibilities, which they auto denominate as "real-time-paintings".

The visuals of "exclusive lingerie" oscillate between rhythm, motion, dancing and eroticism in resonance between music, image and space. exclusive lingerie is not a closed formation, they repeatedly work together with other creative video artists.



exundhopp - Drogenberatungsstelle Dornbirn - <http://exundhopp.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

fetzen - <http://fetzen.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Wolfgang Schmidt

fließtext - <http://mur.at/fliesstext/>

Status: Projekt

Kontakt: Wolfgang Reinisch

Fond - <http://fond.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Karl Grünling

food not bombs - <http://foodnotbombs.mur.at/>

Status: Projekt

forum::fuer::umlaeute - <http://umlaeute.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Johannes Zmölnig

Forum Stadtpark - <http://forumstadtpark.at/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Anton Lederer

Forum Stadtpark Theater - <http://forumstadtparktheater.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Ernst Binder

Fränk Zimmer - <http://fz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

FreeZeBe ORGANISATION - <http://freezebe.org/>

Status: Projekt

freie kunstszene graz - <http://freie-kunstszene-graz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Gelber Fleck - Verein für interaktive Medienkunst -
<http://gelberfleck.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Sigrid Thallinger

Georg Holzmann - <http://grh.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Gernot Tutner - <http://tutner.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 2005



moonbootz recordings: DJing, producing, liveacts und events im bereich der elektronischen tanzmusik und hier mit schwerpunkt breakbeat-music. <http://moonbootz.org/> . die idee zu moonbootz recordings ist vor ca. zwei jahren entstanden. anfangs bloß als titel unserer drum&bass und breakbeat-veranstaltungsreihe im grazer blue moon namens "moonbootz" soll dieser name auch bei unserer geplanten label-gründung verwendet werden. den kern des moonbootz-teams bilden vier in graz beheimatete freunde, die sich 2005 zum Verein zur Ausübung Elektronischer Musik, kurz VAEM, zusammengeschlossen haben. moonbootz recordings ist VAEM und VAEM

ist moonbootz recordings. damit sich die bildung dieser gemeinschaft nicht nur am papier abzeichnet, wurde und wird in graz ein studio aufgebaut, in dem bereits emsig am ersten release gearbeitet wird. z.Z. finanziert sich der verein, bis auf ein minimales event-sponsoring vom verein styrian ART, selbst und jegliche vereinsarbeit oder musikalische tätigkeit findet in der freizeit der vier berufstätigen mitglieder statt. aus dieser situation heraus, darf man unseren plan, heuer den ersten release in form einer 12"-single zu realisieren, nur als äußerst vage ansehen, da wir im moment weder finanziell noch zeitlich planungsfähig sind. daß moonbootz rec. in puncto produktionsqualität längst reif für veröffentlichungen ist, bewies der moonbootz-liveact James T. Kabooty in einigen konzerten in den letzten beiden jahren. vielleicht findet sich noch heuer ein potenter förderer, der uns zumindest finanziell bei unserem vorhaben unterstützen kann.

ich bin mitglied bei mur.at um die homepage für projekt "moonbootz recordings" zu realisieren / um mehr informationen aus der freien kunstszene zu erhalten / weils nix kost.

Projekte 2005

moonbootz recordings homepage

Gisela Grill - <http://grillhill.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

ggg - Gelbgrüne Grazer Gesellschaft, Gemeinsames Garten

Gehen - <http://ggg.mur.at/>

Status: Projekt

glug - Grazer Linux User Group - <http://mur.at/mailman/listinfo/glug>

Status: Projekt

Grazer Kunstverein - <http://www.grazerkunstverein.org/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Eva Maria Stadler

gullibloon - <http://gullibloon.org/>

Status: Projekt

Kontakt: Wernfried Lackner, Oswald Berthold

Günther Albrecht - <http://soundhome.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

hand off - <http://handoff.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Heimat - <http://heimat.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Jean Baptiste Fouda

Heimo Ranzenbacher - <http://hr.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Heribert Hirschmann - <http://hirschmann.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

hEXPO - International Festival of Self Organizing Cultural Forms - <http://hexpo.mur.at/>

Status: Projekt

hightech/lowtech - <http://forum.mur.at/highlow/>

Status: Projekt

hotel passage - <http://passage.mur.at/>

Status: Projekt

HOUSE - Jugend- & Kulturzentrum Mureck - <http://house.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

huete von noeten - <http://vonnoeten.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Andrea Schlemmer

Ice - <http://ice.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Ales Zemene

IG Kultur Steiermark - <http://igkultur.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Michael Petrowitsch

IG Kultur Vorarlberg - <http://igkultur-vbg.at/>

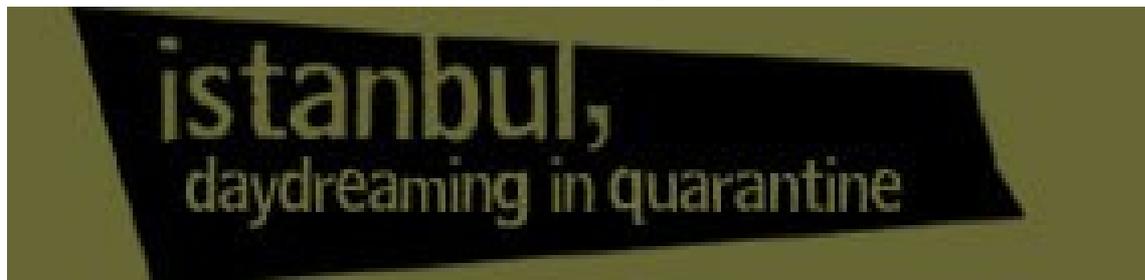
Status: Ausserordentliches Mitglied

inviso - Performancekunst-Werkstatt - <http://inviso.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Birgit Helene Scheib

Istanbul - Balkan Konsulat - <http://istanbul.mur.at/>



Status: Projekt

Jazzwerkstatt - <http://jazzwerkstatt.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Daniel Riegler

Jean Baptiste Fouda - <http://jeanbaptiste.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

jico - <http://jico.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Leo Riegler

Josef Klammer - <http://klammer.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Jukus - Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport
- <http://jukus.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Ali Özbas

Karlheinz Miklin - <http://miklin.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

KaRaSu - The [Museum of Modern Crime] Syndicate -
<http://karasu.mur.at/>, <http://syn.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 2001
Kontakt: Klaus Schrefler

The Syndicate stellt seit seiner Gründung vor nunmehr gut 3 Jahren eine stetig wachsende Gruppe von KünstlerInnen und Kultur-ManagerInnen dar. Der Schwerpunkt der Vereinigung sind die Konzeption und die Durchführung interdisziplinärer und interkultureller Projekte. Klar definierte Ziele sind die Stärkung des völkerverbindenden Elements mit den Mitteln der Kunst, die Ausrichtung auf interdisziplinäre Kooperation und die Erschließung neuer Ausdrucksformen.



Der Grund der mur.at-Mitgliedschaft ist unser Interesse an Medien- und Netzwerkkunst, an einer politischen Kraft von OpenSource-basierten Systemen, an community, etc. mur.at bedeutet sinnvolle Services für Kulturschaffende, die Möglichkeit zur Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Web. Folgende Kooperationen gab es 2005 mit/auf mur.at: karasu.mur.at, martinland.mur.at, ortlos.mur.at, was.mur.at, kig.mur.at, Eva Ursprung, Chris Heuegger, etc.

Projekte 2005

- www.inti.at

world-art-project INTIÑAHUI - Im Auge der Sonne

Thema dieses interdisziplinären Kunstprojekts ist der Kreislauf des Lebens, den roten Faden der Darstellung bilden dabei die Zahlen Eins bis Neun, gedeutet und interpretiert anhand der Zahlen-Mystik der indigenen Bevölkerung der Andenregionen.

Das Rad der Zeit - Dokumentation der 2,3 Tonnen-Marmorskulptur: Klaus Schrefler (Austria), Walter Ackerl (Austria), Luis Viracocha (Ecuador)

- www.schrefler.org

Kardamon - <http://kardamon.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Dieter Kleinrath

Kartell Graz - <http://kartell.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Hermi Grabner

Kauders - <http://kauders.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Gottfried Krienzer

KIG! - Kultur in Graz - <http://kig.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Anita Hofer

Kim - <http://kim.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Martin Hörl

Klangatelier Algorhythmics - <http://algo.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Winfried Ritsch

Klaus Lang - <http://klang.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Klaus Mosettig - <http://klausmosettig.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Klaus Schrefler - <http://schrefler.org/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

körperglas - <http://koerperglas.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Thomas Minnich

KOG - Kammeroper Graz - <http://kammeropergraz.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Thomas Platzgummer

KOCmoc - <http://kosmos.mur.at/>

Status: Projekt

Kulturverein Transmitter Hohenems - <http://transmitter.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kulturzentrum bei den Minoriten - <http://kulturzentrum.minoriten.austro.net/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Johannes Rauchenberger

Kunst://Abseits vom Netz - <http://kavn.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Erwin Posarnig

kunstGarten - <http://kunstgarten.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontaktperson: Irmi Horn

Das Pilotprojekt kunstGarten produziert, archiviert und vernetzt zeitgenössische Kunst und Wissenschaft mit dem Natur- und Kulturraum Garten.

Im Spannungsfeld von Privatheit und Öffentlichkeit will die gemeinnützige Kulturinitiative mit Veranstaltungen aus allen Kunstsparten besonders für die BewohnerInnen des 5. Grazer Bezirks neue kulturelle Zugänge schaffen und durch Bewusstseinsbildung Lebensqualität verbessern. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Gartenkunst und Kunst im öffentlichen Raum: Garten als Kunst-Raum, Kunstwerk und mediales Konzept.

kunstGarten steht für kunst - GARTEN - arten, kunst - GRAZ - arten, kunst - GRIES - arten

und umreißt damit das Spartenübergreifende in kunst - arten und stellt die G-Bezüge her:

Garten als Kunstraum, Graz als Garten- und Kulturstadt,

Gries als kulturell aufzuwertender Grazer Stadtbezirk.

Wir sind Mitglied bei mur.at wegen der Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeit mit der lokalen Kunstszene.

Ganzjährige Projekte 2005:

- Kunst im öffentlichen Raum. Arbeit am "Gartenlabyrinth im Park" mit Harmut Skerbisch und den zuständigen Behörden.

- Kunst.Garten.Bibliothek

Kunst: SKULPTUREN UND INSTALLATIONEN IM KUNSTRAUM GARTEN

Ian Hamilton Finlay, Jakob Gasteiger, Walter Köstenbauer, Markus Redl, Erwin Schwentner, Eva Ursprung.

Die Künstler loten mit ihren Arbeiten die Beziehungsgeflechte zwischen Natur und Zivilisation, Urformen und artifiziellen Gegenständen aus, machen Alltagsästhetik neu bewusst und hinterfragen ironisch-kritisch Haltung und Befindlichkeit unserer Kultur.

Garten: FLORA PERFORMING produziert permanent Stimmungen und ihre Pflanzen institutionalisieren den 800m² großen Garten mit über 100 alten und neuen Rosen als Kulturarchiv.

Bibliothek: MEDIENSKULPTUR GARTENBIBLIOTHEK Sammlung Horn 2500 Titel Gartenliteratur aus 3 Jahrhunderten. Webkatalog und Leihbüche-

rei.

kunsthandwerk - <http://kunsthandwerk.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Atelier Körperglas

Kunstverein Medienturm - <http://www.medienturm.at/>

Status: ordentliches Mitglied

Kontakt: Sandro Droschl

Künstlergruppe CROP - <http://crop.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Tarek Al-Ubaidi, Martin Schemitsch



Künstlerinnengruppe 42 - <http://42.mur.at/>

Status: Projekt

Label tonto - <http://tonto.mur.at/>

Status: Projekt

ladyfestwien - <http://ladyfestwien.org/>

Status: Projekt

lady tiger's night club - <http://ltnc.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Andrea Schlemmer

LAN-Party-Lovers - <http://party.mur.at/>

Status: Projekt

LAUT! - Landesverband für Ausserberufliches Theater - <http://laut.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Isabelle Suppanz

lekes - <http://lekes.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Albert Pall

lemke.mur.at - <http://lemke.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Andrea Schmidt

letter transport routing protocoll - <http://ltrp.org/>

Status: Projekt

Leo Kreisel-Strauss - <http://kreisel-strauss.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

line.at - in der Sprache der *Gäste* - <http://line.at.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: Hannes Luxbacher

localtask.mur.at - <http://localtask.mur.at/>
Status: Projekt

Ludwig Zeininger - <http://lu.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

Madam Adam - <http://madamadam.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Armin Schallock

Magic Garden - <http://magicgarden.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: ltnc

Maria Slovakova - <http://maria-slovakova.net/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

martinland - <http://martinland.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: Martin Schemitsch

Medienplattform - <http://mpgraz.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

med-user - Server für Netzkultur und Medienkunst -
<http://www.med-user.net/>
Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Dion Hämmerle

melodox - <http://melodox.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: Bernhard Kipperer

Michael Zinganel - <http://zinganel.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

MiDiHy Productions - <http://midihy.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Reinhard Braun, Christine Wassermann

Mindworld - <http://mindworld.mur.at/>
Status: Projekt

minimal.mur.at - <http://minimal.mur.at/>
Status: Projekt

ML - <http://ML.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Margarethe Markovec, Anton Lederer

Monument der Niederlage - <http://monument.mur.at/>

Status: Projekt

mursurfer - <http://mursurfer.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: FH Joanneum

Nachspann Kunsthaus - <http://nachspann-kunsthaus.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Herwig Baumgartner, Iris Rampula

Nachtstrom - <http://nachtstrom.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied



Kontakt: Walter Brantner

ncc48 -NetartCommunityCongress 2001 - <http://ncc.mur.at/>

Status: projekt

ncc03 - NetartCommunityCongress 2003 - <http://ncc03.mur.at/>

Status: Projekt

ncc05 - NetartCommunityCongress 2005 - <http://ncc05.mur.at/>

Status: Projekt

Nestwärme Europa - <http://nestwaerme.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Ed Hauswirth

Netzwerk Stadt Mostar - <http://neretva.net/>

Status: Projekt

Nicaragua.mur.at - <http://nicaragua.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Jani Schwob

noton - <http://noton.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Nuoc Mam Dirndln/Buam - <http://www.mur.at/nmdirndln/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

odzak media (Medienklasse in Odzak) - <http://odzakmedia.mur.at/>

Status: Projekt

Operette Murau - <http://operettemurau.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Wolfgang Atzenhofer

Orestis Tanis - <http://orestistanis.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

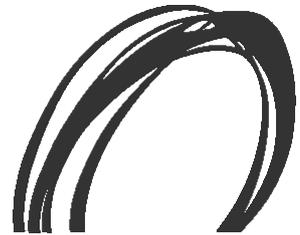
ORTLOS architects, Verein für experimentelle Architektur und interface design - <http://www.ortlos.com/>

Status: Ordentliches Mitglied seit 2000

Kontakt: Ivan Redi, Andrea Schroettner

Projektbeschreibung:

ORTLOS architects ist eine Art virtuelles Büro (oder eine virtuelle Plattform), das/ die sich mit architektonischen Themen, Städteplanung und interface design im allgemeinen beschäftigt. Ziel ist es, progressive Instrumente für architektonisches und städtisches Design zu erschaffen. Die zwei Hauptthemen von ORTLOS architects sind experimentelle Architektur und interface design im städtischen Bereich.



Der Grund der mur.at-Mitgliedschaft ist die Vernetzung mit anderen Kunstschaaffenden und die Verwendung der mur.at Infrastruktur. Wir nehmen regelmäßig an den Aktivitäten von mur.at teil - zb im Jahr 2005 am ncc05. Ausserdem ergaben sich Kooperationen u.a. mit den mur.at Mitgliedern Machfeld und medienKunstlabor.

Projekte 2005:

- NCC 05 (Dom im Berg)

- City Upgrade - High Spirited Networked City in Rahmen von Open Source Architecture (<http://opensource.ortlos.at>) im MedienKunstLabor

- A.N.D.I. - A New Digital Instrument for creative networked collaboration in architecture and net.art (<http://www.ortlos.at/AWSP>)

Österreichische Triennale zur Fotografie - <http://fototriennale.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Werner Fenz

Pahambou - Helfende Hände - <http://pahambou.mur.at/>

Status: Projekt

Parallelinfo - <http://parallelinfo.mur.at/>

Status: Projekt

Peter Ablinger - <http://ablinger.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Peter Plessas - <http://plessas.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Petra Ganglbauer - <http://ganglbauer.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

phantacity construction area - <http://phantacity.mur.at/>

Status: Projekt

Philipp Rudler - <http://phil.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

PIA - <http://pia.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Anita Hofer, Tarek Al-Ubaidi, Martin Mair

pingscape - <http://pingscape.mur.at/>

Status: Projekt

Praetorius Ensemble Wien - <http://praetorius.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Proton, das Freie Radio - <http://radioproton.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Radio AGORA - <http://agora.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Lojze Wieser



Radio Helsinki - Verein freies Radio Steiermark -

<http://helsinki.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied seit 1999

Projektbeschreibung:

Freies Radio - public access für freie Meinungsäußerung, sowie Sprachrohr für in anderen Medien unterrepräsentierte Personen und Gruppen; spezielle Sendeschienen:

Kultur und Bildung, Frauen, Behinderte, Jugend, Minderheiten, Mehrsprachigkeit.

Der Grund der mur.at-Mitgliedschaft ist:

Als Teil des von mur.at betriebenen und betreuten Netzwerks wird unsere tägliche Radioarbeit wesentlich erleichtert. Informationen können schneller erfasst und verbreitet werden. Die Kommunikation zwischen allen AkteurInnen wird durch mur.at gefördert.

Für uns als freies Radio mit offenem Zugang stellt die niederschwellige Anbindung ans Internet (inklusive diverser Netzwerkdienste) eine essentielle Aufwertung unseres Angebots an unsere SendungsmacherInnen dar.

Projekte 2005:

- Radioworkshops für Mädchen (MonA)
- Jugendsendereihe (das spund)
- Diagonale (österreichisches Filmfestival)
- Liveübertragungen aus dem Foyer
- diverse Sendungsübernahmen von anderen freien Radios
- Übersiedelung in die Griesgasse 8, 8020 Graz

Radioshow Blind Date - <http://blind-date.mur.at/>

Status: Projekt

real*utopia - <http://realutopia.at/>

Status: Projekt

Kontakt: <rotor>

Reinhard Braun - <http://braun.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Reinisch - <http://reinisch.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Wolfgang Reinisch

R.E.M. (Rapid Eye Movement) - <http://rem.mur.at/>

Status: Projekt

remapping mozart - <http://remappingmozart.mur.at/>

Status: Projekt

reMI - <http://remi.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied (Knoten 21)

Kontakt: Renate Oblak, Michael Pinter

Reni Hofmüller - <http://renitentia.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Rhizom - <http://rhizom.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied



Kontakt: Christian Bachler

Robert Adrian X

Status: Ausserordentliches Mitglied

Ron Bachlinger - <http://ron.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Rosa Pink - <http://rosa.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Kerstin Rajnar

<rotor> association for contemporary art - <http://rotor.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Margarethe Makovec, Anton Lederer

sansfrontieres - <http://sansfrontieres.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Robert Adrian X

sauvage - <http://sauvage.mur.at/>

Kontakt: Johannes Paar

Status: ausserordentliche Mitgliedschaft seit 2005

Wir sind ein VJ-Kollektiv aus Graz, das sich schon seit einiger Zeit mit Visuals beschäftigt. Wir experimentieren mit der Kombination narrativer und abstrakter Elemente, die durch "wilde Schnitte" verbunden werden. Wir sind Mitglied bei mur.at geworden, um mit der mur.at Community in Austausch zu treten und um unseren Online-Auftritt einzurichten.

Projekte 2005:

<http://sauvage.mur.at/>

Wir haben unseren Online-Auftritt und eine Mailingliste für die VJ-Community in Graz eingerichtet.

SCHLUND - <http://www.schlund.nu/>

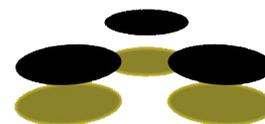
Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Dietmar Bruckmayr + Garfield

Seppo Gründler - <http://gruendler.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

sewteeth - <http://sewteeth.mur.at/>
Status: Projekt

Simon Pichler - <http://simonpichler.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

sinnlos.st - <http://sinnlos.st/>
Status: Projekt
Kontakt: Wolfgang Temmel



sofa23 - <http://sofa23.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

Sol Haring - <http://solways.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

Son of the Velvet Rat - <http://velvetrat.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: Georg Altziebler

space movie - Filmprogramm im Space04 - <http://spacemovie.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: Kunsthaus Graz

Splitterwerk - <http://splitterwerk.at/>
Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Marc Blaschitz

Spuren der Erinnerung - <http://xyz.mur.at/>
Status: Projekt
Kontakt: Theater Asou

Sterzschrift - Sterz, unabhängige Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kulturpolitik - <http://sterz.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Reinhard Weixler

Stockwerkjazz - <http://stockwerkjazz.mur.at/>
Status: Ausserordentliches Mitglied

streams on mur.at - <http://mp3.mur.at/>
Status: Projekt

stub - Stubnitz Kunst-Raum-Schiff - <http://stub.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Armion Medosch

Styrian Soul Supply - <http://sss.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Tobias Hanig

Sue Ellen - <http://sueellen.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Susi Scheucher - <http://susi.scheucher.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

TAG theateragenda - <http://tag.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Alexia Schrempf-Getzinger

Taste - <http://taste.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Gertrude Moser-Wagner

TaO!-Ensemble - <http://tao-ensemble.com/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

TaO!-theaterpädagogisches Zentrum Graz - <http://theateramort-weinplatz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

taystes-OS (open source) - <http://taystes-os.net/>

Status: Projekt

tempest - <http://tmp.st/>



Status: Projekt

Teranga - Afrikanisches Kunstrestaurant - <http://teranga.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

tete a tete - <http://teteatete.mur.at/>

Status: Projekt

Theater im Bahnhof - <http://tib.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Ed Hauswirth

Theater Mimikry - <http://mimikry.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Sandra Schlossbauer

the base - <http://thebase.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

the park & blechner subspecies workgroup - <http://parkblechner.com/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Hans-Jürgen Eberdorfer

The smallest gallery - <http://thesmallestgallery.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Milo Tesselaar

tofit - <http://tofit.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Renate Oblak

Mitglieder:

renatn oblak - 1 ACCORDEON, 1 MIXER UNIT, 1 DRUM MACHINE, 3 EFFECT DEVICES

nicole pruckermayr - 1 BASSGUITAR, 1 DRILLING MACHINE, 1 GUITAR EFFECT DEVICE

marusa sagadin - exVOICE, COUNTDOWN WITH TULIPS

edda strobl - 1 E-GUITAR, 7 GUITAR EFFECT DEVICES

hannes zmoelnig - VOICE, 1 EFFECT DEVICE

TOFIT
MAKES MUSIC!

The Fuggi Gonzales Show: Bretter, Flaechen ohne Loecher.... Musikstuecke - alle gleich lang - manchmal aleatorisch, monoton, repetitiv. Jedes Instrument spielt fuer sich, in seiner eigenen Geschwindigkeit einem eigenen, fix ausgemachten Pattern folgend, im eigenen Genre oder Nicht-Genre, spielt alleine, aber doch mit den anderen zusammen. Es ergibt sich ein musikalisches Gewebe, das manchmal ineinanderhakt, manchmal auseinanderlauft. Die Stuecke enden wie sie beginnen. Wir nennen das viereckig abgeschnitten. Bretter eben...

toise - <http://toise.mur.at/>

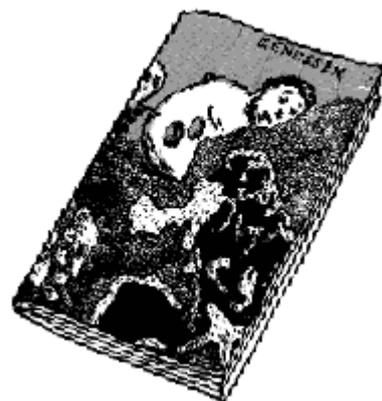
Status: Projekt

Kontakt: Anita Hofer, Andi Klöckl

Tonto Comics - <http://comics.tonto.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Edda Strobl



TRANS-NARRATIVE(S) Journal - <http://jamikaajalon.mur.at/>

Status: Projekt

triggers - <http://triggers.mur.at/>

Status: Projekt

Tunefisch - <http://tunefisch.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

tv.mur.at - <http://tv.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Reini Urban

UDO - <http://udo.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: reMI

Ursprung Tonträger - <http://utt.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Eva Ursprung

Variete Freier Fall - <http://freierfall.mur.at/>

Status: Projekt

Veilchen - <http://dasveilchen.net/>

Status: Projekt

Kontakt: Christian Meisenpichler

Verband freier Radios Österreich: Medientagung 2003 -

<http://medientagung.mur.at/>

Status: Projekt

Verein ELF junge Literatur - <http://elf.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Verein für Wurf-, Fang und Schwungkultur - <http://vereinfuer-wurffangundschwungkultur.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Jonas Groten

Verein zur Förderung und Verbreitung

Neuer Musik (V:NM) - <http://vnm.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Josef Gründler



Vergessen - Verein zur künstlerischen Erforschung des

Vergessens - <http://vergessen.com/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Versajterm - <http://versajterm.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Harald Witsche

Verwoehnte Koerper - <http://koerper.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

view overview over - <http://overview.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Wolfgang Temmel

Virtueller Treffpunkt ignorama - <http://ignorama.at/>

Status: Projekt

Walter Senheitel - <http://senheitel.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

W.A.S. - Wymens Art Support - <http://was.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Eva Ursprung

wd8 - <http://wd8.at/>

Status: Projekt
Kontakt: cym

Webcam BIX-Medienfassade Kunsthaus Graz - <http://bixcam.-kunsthausgraz.at/>

Status: Projekt

Werkraum - <http://werkraum.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

WERKRAUMtheater - <http://www.werkraumtheater.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Mag. Rezka Kanzian & Franz Blauensteiner

Werkstadt Graz - <http://werkstadt.at/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Joachim Baur

WIR - <http://wir.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Martin Gansberger

Wolfgang Temmel - <http://temmel.org/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Woment! - <http://woment.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Martina Behr

World of Female Avatars - <http://females.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Evelin Stermitz

wosamma - <http://wosamma.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Wolfgang Götzinger

ZEITVERTRIEB, Verlag für Musik - <http://zeitvertrieb.mur.at/>

Status: Projekt

ZLAN - <http://zlan.mur.at/>

Status: Projekt

